

NIEDERSCHRIFT ÖFFENTLICHER TEIL

Gremium: Marktgemeinderat Triefenstein
Sitzungstag: 14.11.2023
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:18 Uhr
Sitzungsort: Saalbau Lengfurt, Friedrich-Kirchhoff-Str. 53,

Anwesenheitsliste

1. Bürgermeister

Frau Kerstin Deckenbrock	
--------------------------	--

Mitglieder Gemeinderat

Frau Stefanie Engelhardt	
Herr Torsten Gersitz	
Herr Daniel Gravera	
Herr Dr. Bruno Hock	
Herr Armin Huth	
Herr Marcus Kuntscher	
Herr Christoph Müller	
Frau Karin Öhm	
Herrn Steffen Schäfer	
Herr Ralph Scheller	
Herr Stefan Senger	
Herr Werner Thamm	
Herr Wolfgang Virnekäs	
Herr Peter Weis	ab 19:37 Uhr

Verwaltung

Frau Birgit Tschöp	
--------------------	--

Schriftführerin

Frau Sidney Böttger	
---------------------	--

Abwesend:

Mitglieder Gemeinderat

Frau Claudia Holzmann	entschuldigt
Herr Jens Ühlein	entschuldigt

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

- 1 Bekanntgaben
 - 1.1 Vergaben aus nichtöffentlicher Sitzung vom 17.10.2023
 - 1.1.1 Vergaben in Zuständigkeit BGM gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 a) Geschäftsordnung
 - 1.2 Im Genehmigungsverfahren behandelte Bauvorhaben
 - 1.3 Bekanntmachungen und Anfragen aus früheren Sitzungen
 - 1.3.1 Fahrbahnbeschädigungen Friedrich-Kirchoff-Straße, Lengfurt
 - 1.3.2 Hundekotständer, Rettersheim
 - 1.3.3 Schaffung von Parkplätzen in Homburg an den Maingärten/Anfrage zur Auflösung der Bushaltestelle in der Maintalstraße
 - 1.4 Termine, seit letzter GR Sitzung am 17.10.2023 bei denen die erste Bürgermeisterin (oder Stellv.) vertreten war
 - 1.5 Sachstandsbericht aktuelle Bauvorhaben
 - 1.5.1 Sachstand Maintalstraße Homburg
 - 1.5.2 Sachstand Generalsanierung Schulturnhalle
 - 1.5.3 Sachstand Sanierung Tiefbrunnen Lengfurt
 - 1.5.4 Sachstand Windkraft Dertingen
 - 1.5.5 Sachstand Sanierung Stadtmauer Lengfurt
 - 1.6 Neue Umsetzungsbegleitung Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld
 - 1.7 Sachstand zur Flüchtlingssituation im Landkreis MSP
- 2 Bauantrag 21/2023; Erhöhung eines Carports und Errichtung eines Geräteschuppens; Heinrich-Heine-Straße 15, Fl. Nr. 1162/2, Lengfurt; Beschluss
- 3 Grundschule Tiefenstein; Bericht zur Nachmittagsbetreuung im Schuljahr 2022/2023
- 4 Anfragen
 - 4.1 Auflösung Bushaltestelle Maintalstraße, Homburg

Öffentlicher Teil

1 Bekanntgaben

1.1 Vergaben aus nichtöffentlicher Sitzung vom 17.10.2023

Maßnahme: Generalsanierung Schulsporthalle Lengfurt
Gewerk: Außenputzarbeiten (WDVS)
Vergabe an: Fa B. Späte, Helmstadt
Vergabesumme: 117.530,35 €

Maßnahme: Generalsanierung Schulsporthalle Lengfurt
Gewerk: Estrichbauarbeiten
Vergabe an: Fa Rüttger Fußbodenaufbau GmbH
Vergabesumme: 21.349,20 €

Maßnahme: Generalsanierung Schulsporthalle Lengfurt
Gewerk: Bodenbelagsarbeiten
Vergabe an: Fa Bodenwerk, Würzburg
Vergabesumme: 10.613,61 €

Maßnahme: Generalsanierung Schulsporthalle Lengfurt
Gewerk: Sonnenschutzarbeiten
Vergabe an: Fa Absolut Sonnenschutz
Vergabesumme: 29.219,86 €

Maßnahme: Generalsanierung Schulsporthalle Lengfurt
Gewerk: Schreinerarbeiten
Vergabe an: Fa Schulz, Rettersheim
Vergabesumme: 54.442,88 €

1.1.1 Vergaben in Zuständigkeit BGM gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 a) Geschäftsordnung

Keine

1.2 Im Genehmigungsverfahren behandelte Bauvorhaben:

Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 4 der Geschäftsordnung wurden in der Zuständigkeit der ersten Bürgermeisterin folgende Bauvorhaben behandelt:

Das Genehmigungsverfahren nach Art. 58 BayBO kommt grundsätzlich nur dann in Frage, wenn das Vorhaben im Bereich eines qualifizierten oder eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes liegt und alle darin getroffenen Festsetzungen eingehalten werden

Keine

1.3 Bekanntmachungen und Anfragen aus früheren Sitzungen

1.3.1 Fahrbahnbeschädigungen Friedrich-Kirchoff-Straße, Lengfurt

Meldung der umfangreichen Straßenbeschädigungen in der Friedrich-Kirchoff-Straße, erfolgte an den Landkreis Main-Spessart, Herrn Krämer, am 24.10.2023 per E-Mail durch das Bauamt.

Als Rückantwort wurde bestätigt, dass sich die MSP 36, in der OD Lengfurt, nicht in einem optimalen Zustand befindet. Die MSP 36 ist in der mittelfristigen Ausbauplanung. **Verkehrssicherheitsgefährdende Schäden sind derzeit keine vorhanden.**

Einen genauen Zeitpunkt für einen Ausbau kann noch nicht genannt werden.

1.3.2 Hundekotständer, Rettersheim

Der angefragte Hundekotständer auf Höhe der Bocksbergkapelle wurde durch den Bauhof aufgestellt. Auf Triefensteiner Gemarkung befinden sich derzeit 27 Hundetoiletten.

1.3.3 Schaffung von Parkplätzen in Homburg an den Maingärten/Anfrage zur Auflösung der Bushaltestelle in der Maintalstraße

Parkplätze Maingärten: Aufgrund mehrerer Anfragen von Anwohnern in der Maintalstraße nach weiteren Parkmöglichkeiten wurde auch zuletzt im Gremium über die Möglichkeit nach Parkplätzen an den Maingärten angefragt. Diese könnten mittels Einzeichnung der Flächen und Rasengittersteinen am Bankette möglich sein und erfordert eine Einbahnstraßenregelung und die Beschilderung für Parken nur in gekennzeichneten Flächen.

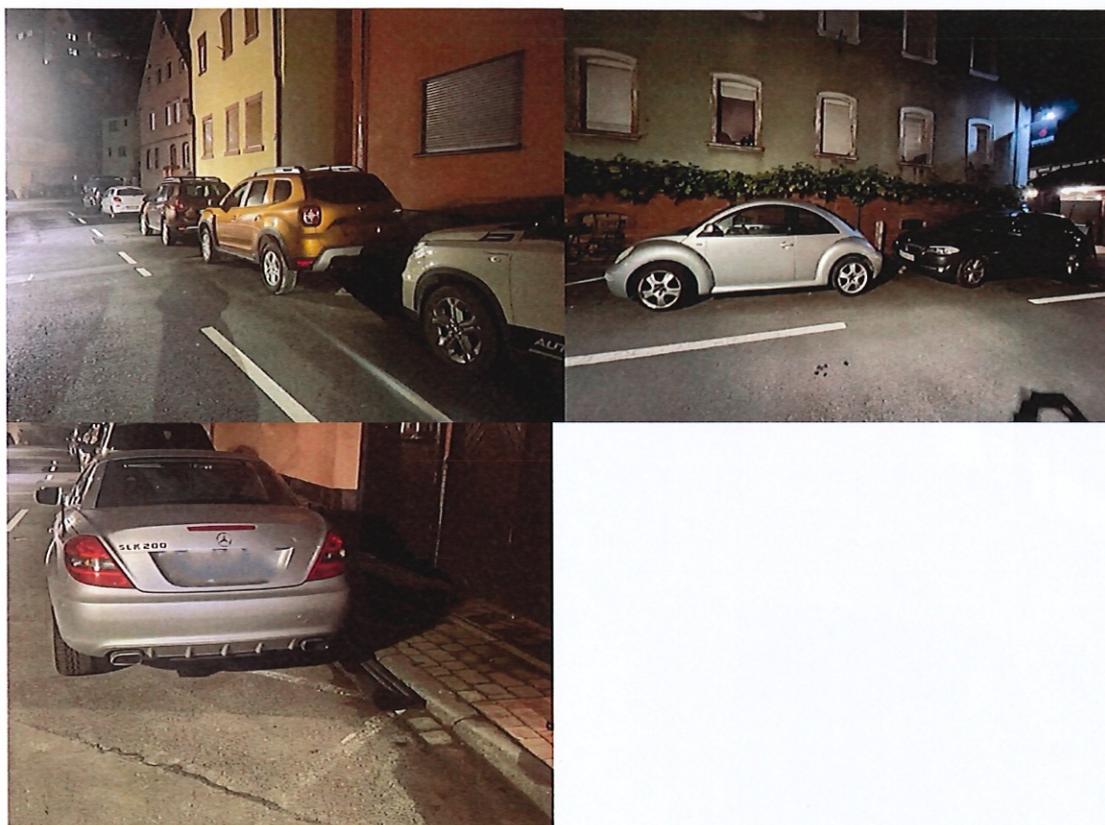
Bei einer Durchfahrtsbreite von 3,00 m, könnten max. 6 Parkplätze geschaffen werden. Das Bankette wird vermutlich auf Flächen der Bundesrepublik eingebaut werden müssen, ob uns dies genehmigt werden kann, wird parallel angefragt.



Auflösung Bushaltestelle Maintalstraße und Schaffung von Parkflächen:

Für die Bushaltestelle in der Maintalstraße wurde die notwendige Fläche zum Ein- und Ausfahren des Busses auf der Fahrbahn markiert. Leider wird diese Markierung immer wieder ignoriert und sorgt dafür, dass der Bus nicht in diese Einbuchtung einfahren kann, sondern auf der Straße die Fahrgäste ein – und aussteigen lassen muss, wodurch die Sicherheit für die Fahrgäste somit dauerhaft nicht gegeben ist. Im Laufe der Sanierungsarbeiten in der Maintalstraße wurde die Bushaltestelle bereits zur Bischbachhaltestelle verlegt, Beanstandungen oder Beschwerden zur Verlegung liegen der Verwaltung nicht vor. Die Haltestelle ist nicht stark frequentiert.

Nach Auskunft des Busunternehmens hat diese Haltestelle schon sehr viel Ärger und Kosten durch Unfälle verursacht, so dass das Busunternehmen den Antrag an das Landratsamt zur Auflösung der Bushaltestelle unterstützt. Hierzu ging bei der Verwaltung eine schriftliche Stellungnahme ein. Die Anfrage zur Auflösung der Bushaltestelle zum Jahresende wurde ans Landratsamt – ÖPNV – gestellt.



1.4 Termine, seit letzter GR Sitzung am 17.10.2023 bei denen die erste Bürgermeisterin (oder Stellv.) vertreten war:

25.10.2023	Mitgliederversammlung	Lebenshilfe Marktheidenfeld
27.10.2023	Eröffnung Weinherbst	GWF Winzerkeller Homburg
28.10.2023	Jahreskonzert	MKL Lengfurt
03.11.2023	Vorstandssitzung	Kommunale Allianz Marktheidenfeld
04.11.2023	Kreisverbandsversammlung	Kreisfeuerwehrverband MSP
06.11.2023	BGM-Dienstversammlung	Landratsamt MSP

1.5 Sachstandsbericht aktuelle Bauvorhaben

1.5.1 Sachstand Maintalstraße Homburg:

Stand 13.11.2023:

Die baulichen Maßnahmen sind zunächst abgeschlossen. Der Lagerplatz am Main wurde zwischenzeitlich wieder hergerichtet. Eine Abnahme ist noch nicht erfolgt.

1.5.2 Sachstand Generalsanierung Schulturnhalle:

Stand 09.11.2023:

Die Innenputzarbeiten sind größtenteils abgeschlossen. Auch die Dacharbeiten sind mit Ausnahme des Attikableches fertiggestellt. Ab KW45 wurde mit den Außendämmarbeiten (WDVS) begonnen.

Als Nächstes steht der Estrichbauer parat um im Anschluss die weiteren Ausbaugewerke beginnen lassen zu können. Da nun die entscheidenden Ausbaugewerke feststehen, konnte der Bauzeitenplan angepasst werden.

Nach derzeitigem Stand, ist mit einer Fertigstellung des Turnhallengebäudes bis zu den Sommerferien 2024 zu rechnen.

Die Arbeiten an der Außenanlage sind für Frühjahr bis Herbst 2024 vorgesehen.



1.5.4 Sachstand Sanierung Tiefbrunnen Lengfurt

Stand 09.11.2023:

Der alte Brunnen wurde zwischenzeitlich komplett zurückgebaut. Derzeit wird das alte Sperrrohr mit Überbohrrohren von 1320 mm, 1100 mm und 900 mm Durchmesser überbohrt. Direkt im Anschluss wird das Bohrloch bis auf etwa 85 m vertieft.

Die geophysikalischen Messungen im Bestandsbrunnen konnten durch die bereits vorliegende Geophysik aus dem Jahr 2000 eingespart werden. Vor den Sanierungen von Bestandsbrunnen wird i. d. R. vorauseilend geophysikalische Messungen durchgeführt, um vorab die relevanten Zuflussbereiche zu verifizieren und das vorläufige Erkundungs- und Sanierungskonzept für den Neuausbau des Brunnens festzulegen. Die Messungen von damals wurden ausgewertet und bilden die Grundlage des Sanierungsplanung.

Nach Beräumen des Brunnens und provisorischer Absperrung müssen im offenen Bohrloch nochmals geophysikalische Messungen erfolgen. Die Messungen werden auch deshalb erforderlich, da von der Vertiefung des Brunnens bisher keine Erkenntnisse vorliegen. Die einzelnen Messverfahren dienen untereinander als Bezugsmessungen für die jeweiligen anderen Verfahren. Auf Basis der Ergebnisse erfolgt im Anschluss und in Abstimmung mit der Fachbehörde WWA Aschaffenburg der endgültige Ausbau des neuen Brunnens.



1.5.5 Sachstand Windkraft Dertingen

Bereits bei der Aufstellung des Regionalplanes zum genehmigten Vorranggebiet für Windkraftanlagen in Dertingen hat der Gemeinderat in den Jahren 2014 und 2015 bei der Beteiligung als Träger öffentlicher Belange Bedenken geäußert. Insbesondere wurden Beeinträchtigungen auf das Orts- und Landschaftsbild aufgeführt.

In der weiteren Realisierungsplanung wurde das Projekt jedoch nicht weiterverfolgt, da insbesondere die Naturschutzauflagen (Rotmilan) einen wirtschaftlichen Betrieb in Frage stellten.

Durch die mittlerweile erlassene EU-Notfallverordnung und die darauf beruhende Möglichkeit eines beschleunigten Verfahrens hat sich die Sachlage wieder geändert, so dass eine Wiederaufnahme (durch ein anderes Unternehmen) erfolgte.

Am 12.10.2023 wurde die Gemeinde durch die zuständige Projektfirma (THÜGA) zum aktuellen Sachstand informiert. Bei der Projektvorstellung haben wir erfahren, dass im Vorranggebiet fünf Windräder geplant sind und aktuell eine Anlage noch fraglich ist, da der Vertragsabschluss mit dem Grundstückseigentümer noch aussteht. Betrachtet man die Abstandsflächen zur Wohnbebauung (circa 700 Meter) nach Homburg zusammen mit der Anlagenhöhe (285 Meter) so sind die 2014/2015 geäußerten Bedenken weiterhin aktuell.

Es kommt letztendlich darauf an, was beim beauftragten Gutachten (insb. Lärm/Schall) herauskommt und welche Konsequenzen sich daraus ableiten lassen. Daher bleibt aktuell nur, das konkrete Ergebnis abzuwarten. Sobald diese Gutachten vorliegen, kann eine Beratung über das weitere Vorgehen getroffen werden. Bereits bei der aktuellen Informationsveranstaltung wurde uns mitgeteilt, dass die Anlagen auch im Betrieb reduziert werden können, wenn dies erforderlich wäre (z. B. Abschaltzeiten, Reduzierung der Drehzahl oder Änderung des Rotorwinkels).

Neben der Beteiligung als Träger öffentlicher Belange wäre auch eine Informationsveranstaltung durch die THÜGA für alle Bürgerinnen und Bürger denkbar.

Auf die Frage zum notwendigen Netz und Einspeisung des Stroms wurde mitgeteilt, dass sich die THEE den notwendigen Netzanschluss (100kV) auf bayrischer Seite über das Bayernwerk bereits reserviert hätte. Es sei aber nicht geplant diesen zum bestehenden Umspannwerk nach Trennfeld zu leiten, sondern ein weiteres Umspannwerk, auf bayrischer Seite, dafür zu errichten! Nachfragen nach einer detaillierten Planung (Fläche) konnten nicht beantwortet werden, da es sich aktuell um das Antragsverfahren zum Windpark handele.

In einem weiteren Antragsverfahren ginge es dann um die Konkretisierung der Netzversorgung.

Die Antragstellung ist im Dezember 23/Januar 2024 (Beteiligung Träger öffentlicher Belange) geplant.

Finanzierung und Baubeginn sind in 2025 und die Inbetriebnahme für 2026 geplant.

1.5.6 Sachstand Sanierung Stadtmauer Lengfurt

Die Baueinweisung mit der beauftragten Baufirma fand statt. Alle Anwohner sind persönlich informiert worden und sind über den geplanten Umfang der Maßnahme in Kenntnis gesetzt worden.

Witterungsbedingt hat sich der vereinbarte Baubeginn in KW44 leider verzögert.

Sobald die Zufahrt von oben wieder möglich ist und das Wetter mitspielt, wird mit den Arbeiten begonnen.

1.6 Neue Umsetzungsbegleitung Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld

Die aus Kreuzwertheim stammende Alexa Sigmund ist die neue Umsetzungsbegleitung der ILE Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld. Die Geografin mit Masterabschluss arbeitet seit Anfang Oktober in ihrem Büro im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld. „Mein Augenmerk gilt in der nächsten Zeit schwerpunktmäßig dem Fortschreiben des Integrativen Ländlichen Entwicklungskonzepts, kurz ILEK“, betont die 28-Jährige. Thomas Stamm, Vorsitzender der Kommunalen Allianz, begrüßte Alexa Sigmund herzlich im Namen der 14 Gemeinden und wünschte der neuen Umsetzungsbegleitung einen guten Start in ihrem neuen Aufgabengebiet.



1.7. Sachstand zur Flüchtlingssituation im Landkreis MSP

Insgesamt sind derzeit 1.130 Asylsuchende und Kriegsgeflüchtete Ukrainer in 65 dezentralen Einrichtungen
6 staatlichen Unterkünften
und 1 Notunterkunft in Marktheidenfeld (aktuell 144 Personen)
untergebracht. Tendenz steigend!

In Triefenstein wurden mit Beginn des Krieges in der Ukraine insgesamt 69 geflüchtete Ukrainer aufgenommen.

Hiervon sind 29 bereits wieder abgemeldet (zum Teil verzogen, zurück in die Heimat, oder verstorben)
40 leben aktuell in Triefenstein.

Das Landratsamt ist weiterhin auf der Suche nach geeigneten Unterkünften und Wärmezelten und bittet dazu die Kommunen um Mithilfe.

2 Bauantrag 21/2023; Erhöhung eines Carports und Errichtung eines Geräteschuppens; Heinrich-Heine-Straße 15, Fl. Nr. 1162/2, Lengfurt; Beschluss

Sachverhalt:

Beschreibung des Vorhabens: Erhöhung eines Carports aus Holzkonstruktion und Errichtung eines Geräteschuppens

Ort: Heinrich-Heine-Straße 15, Fl. Nr. 1162/2, Lengfurt

Unterlagen vom: 04.10.2023

Eingang der Unterlagen am: 06.11.2023

Das Baugrundstück liegt: im Außenbereich
 im Innenbereich nach § 34 BauGB
 im Gültigkeitsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes „Im Trieb, Nr.15“

Abweichung: X ja, weil:

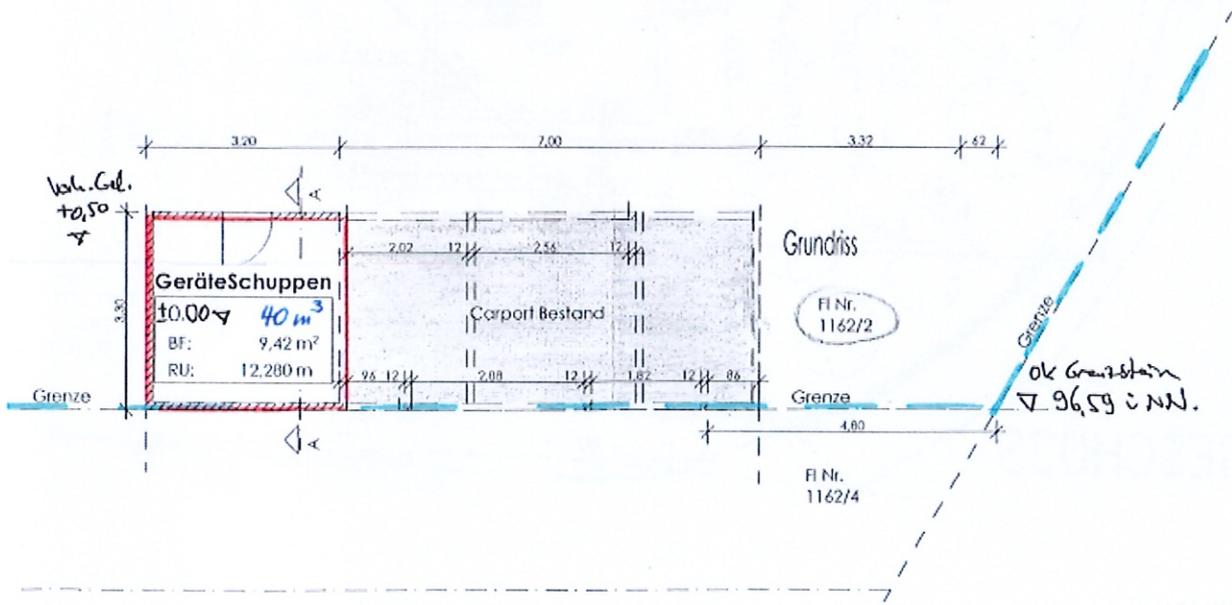
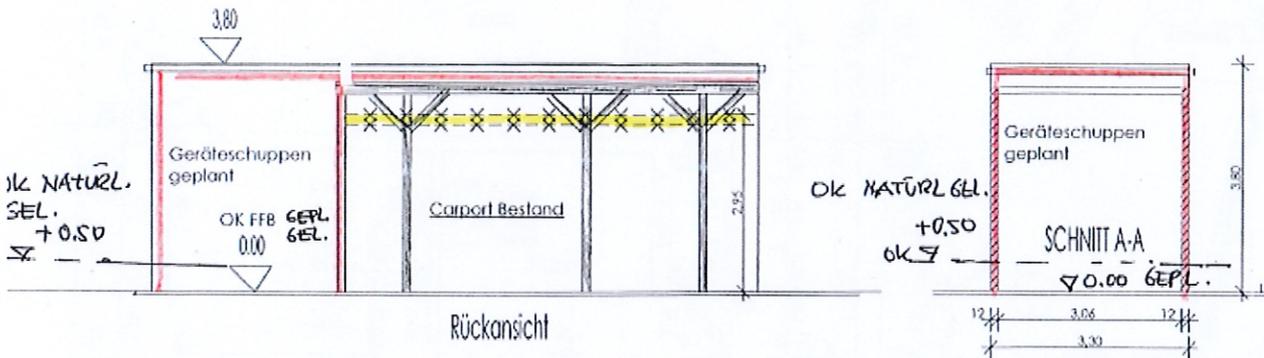
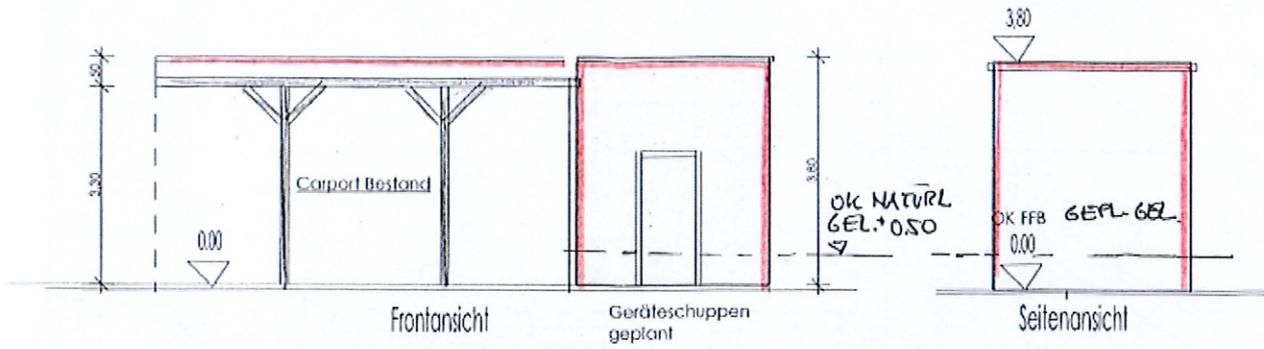
Das Bauvorhaben ist grundsätzlich genehmigungsfrei. Da aber nach Art. 6 BayBO die maximal zulässige Grenzbebauung bereits überschritten wurde, ist eine isolierte Abweichung von den bauordnungsrechtlichen Vorschriften beim Landratsamt zu beantragen.

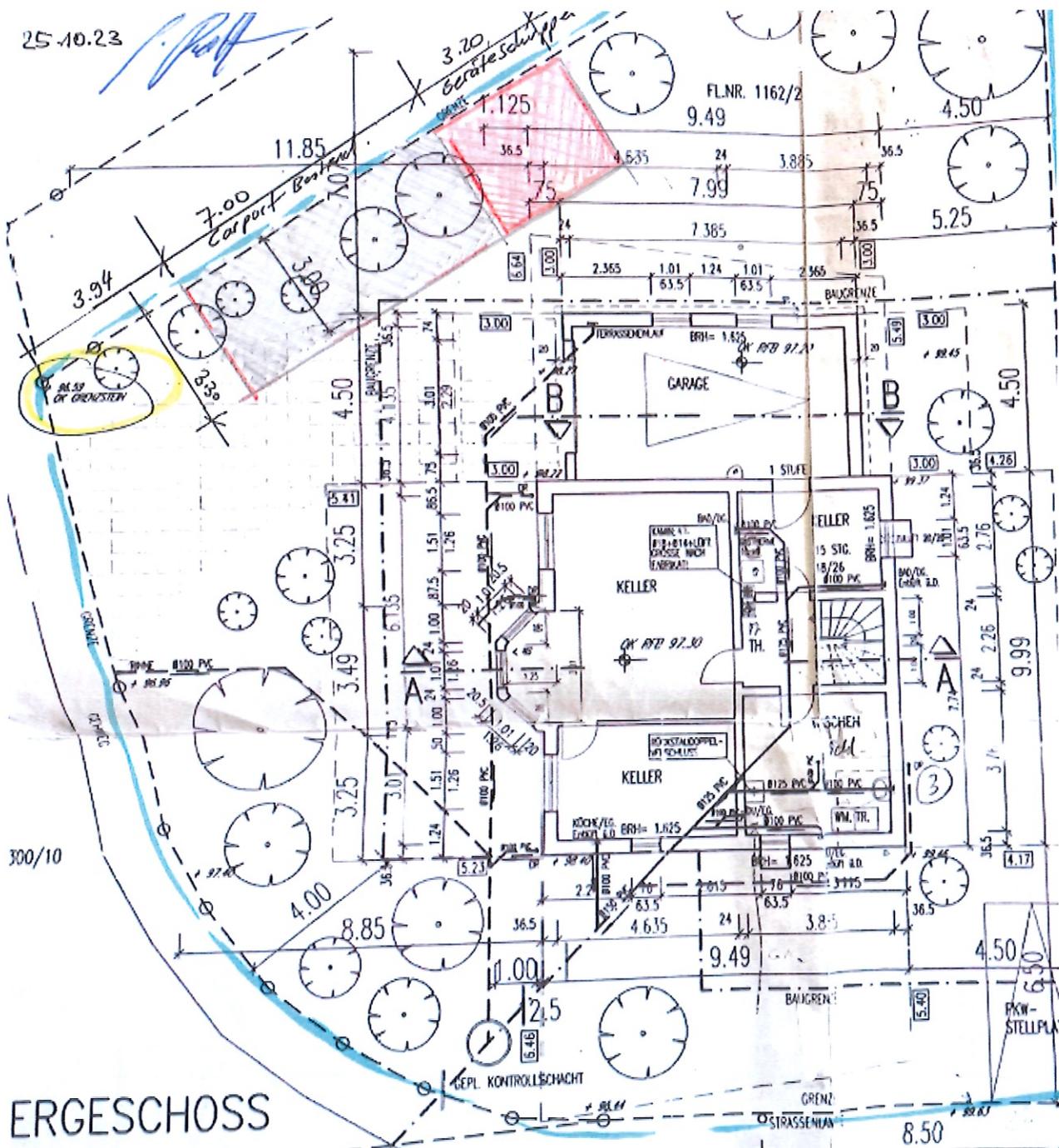
Mit Bescheid vom 02.08.2021 wurde der bereits bestehende Carport mit einer Wandhöhe von 3,0 m vom Landratsamt MSP genehmigt. Nun wird für dieses Bauwerk die Erhöhung um 0,80 m sowie die zusätzliche Errichtung eines Geräteschuppens beantragt.

Hierzu ist über das gemeindliche Einvernehmen und der Erteilung der erneuten Zustimmung Beschluss zu fassen.

Abweichung aus städtebaulicher Sicht vertretbar:	ja
Nachbarunterschriften vollständig:	ja
Erschließung gesichert:	ja
Gesichtspunkte die der Erteilung des Einvernehmens entgegenstehen:	nein







Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB sowie die erforderliche Abweichung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	15	
Ja-Stimmen:	15	
Nein-Stimmen:	0	
Persönlich beteiligt:	0	nach Art. 49 GO

3 Grundschule Triefenstein; Bericht zur Nachmittagsbetreuung im Schuljahr 2022/2023

Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist die Geschäftsführerin der h&b learning, Frau Kerstin Betz, anwesend und stellt den Tätigkeitsbericht der Mittagsbetreuung im Schuljahr 2022/23 an unserer Grundschule Triefenstein vor.

h & b learning

Mittagsbetreuung Grundschule Lengfurt

Abrechnung Schuljahr 2022/23

* Anmeldungen: 105 Kinder

* beantragte Gruppen: 6x verl. MIB, 1 x MIB

Einnahmen:

Regierung	verl. MIB	6	9.000,00	54.000,00
	MIB	1	3.323,00	3.323,00
Elternbeiträge				36.091,50
				93.414,50

Sonstige Erstattungen	952,11
Gemeinde	57.724,63

Gesamteinnahmen	152.091,24
------------------------	-------------------

Ausgaben:

Personalkosten	143.985,28
Fortbildung/Reisekosten/Schulungen	508,42
Verwaltung	5.460,85
Sachaufwand	2.968,69

Gesamtausgaben	152.923,24
-----------------------	-------------------

Einnahmen - Ausgaben	- 832,00
-----------------------------	-----------------

Frau Kerstin Betz, Geschäftsführerin von h&b learning, stellt dem Gemeinderat den aktuellen Tätigkeitsbericht der Mittagsbetreuung vor. Der Bericht wird dem Protokoll beigelegt.

BGM Deckenbrock bedankt sich bei Frau Betz für ihren Vortrag und die geleistete Arbeit. Sie ergänzt, durch die Erhöhung der Förderung durch die Regierung habe man die Zahlen im Griff behalten können.

Bezüglich der von Frau Betz angesprochenen logistischen Herausforderung, die große Anzahl an betreuten Kindern in den vorhandenen Räumen zu betreuen und Platz für das Mittagessen zu bieten, berichtet sie, dass der Handlungsbedarf bekannt und man hierzu bereits im Gespräch sei. Sie verweist darauf, dass nicht nur die Räume der Mittagsbetreuung zu klein seien, auch in der Grundschule habe man den Musikraum zum Klassenzimmer umnutzen müssen und es bestehe nach der Prognose der Schulleiterin auch keine Aussicht, dass in den nächsten Jahren wieder 7 statt derzeit 8 Klassenzimmer benötigt werden.

Zunächst wolle man mit der Regierung besprechen, ob eine Förderung im Rahmen des Ganztagesförderungsgesetzes für die von der Verwaltung dafür geplante Liegenschaft möglich sei. Hier könne der Markt Triefenstein eine Förderung von bis zu 85 Prozent erhalten.

GR Öhm verbindet ihren Dank an Frau Betz und ihr Team für deren Einsatz mit dem Hinweis, dass man sich als Triefensteiner privilegiert fühlen können, so eine Grundschule und Mittagsbetreuung mit professionellen Betreuern zu haben.

GR Engelhardt lobt das Team von h&B learning und fragt, was unter die Ausgaben für den Sachaufwand fällt.

Frau Betz erklärt, es handele sich bei dem Sachaufwand um Materialkosten wie Kopierpapier, Bastelmateriale usw. für die Betreuungsarbeit.

BGM Deckenbrock ergänzt abschließend, dass es regelmäßige Besprechungen zwischen Verwaltung, Schulleitung und Mittagsbetreuung gebe und die Zusammenarbeit sehr gut sei.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

4 Anfragen

4.1 Auflösung Bushaltestelle Maintalstraße, Homburg

GR Senger fragt, ob sich die Auflösung der Bushaltestelle Einfluss auf den Schulweg der Schüler habe. Er gibt auch zu bedenken, dass der Wegfall der Bushaltestelle den ÖPNV noch unattraktiver machen würde. Es gäbe ohnehin keine gute Busverbindungen.

BGM Deckenbrock berichtet, es gebe keine Vorgaben bezüglich des Schulwegs und die Buslinie werde bereits jetzt kaum genutzt. Auch werde die Bushaltestelle in der Maintalstraße kaum frequentiert. Daher stünden seitens der Gemeinde keine Einwände zur Auflösung der Bushaltestelle entgegen. Zumal ein sicherer Einstieg in den Bus aufgrund der Parksituation nicht möglich sei.

Nachdem keine Wortmeldungen vorgebracht werden schließt 1. Bürgermeisterin Kerstin Deckenbrock den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 20:18 Uhr.

Triefenstein, 17.11.2023

Kerstin Deckenbrock
1. Bürgermeisterin

Sidney Böttger
Schriftführer/in

Tätigkeitsbericht der Mittagsbetreuung im Schuljahr 2022/23

h & b learning

1. Zahlen, Daten, Fakten:

- Öffnungszeiten: MO-FR bis 16:00 Uhr, bei Bedarf bis 17:00 Uhr
- Team: 6 pädagogische Mitarbeiterinnen unter der Leitung von Sabine Radl, ergänzt um FSJ, Springer- und Aushilfskräfte und PraktikantInnen (FOS)

2. Kinderzahlen 2022/23

- Zahl der angemeldeten Schüler: **105** (89), davon **23** (25) Kinder nur am Vormittag und **82** (64) Kinder am Nachmittag
- Schülerzahl gesamt: ca. **150** Anteil von **70%** (60,50 %)
- 7 beantragte und von der Regierung geförderte Gruppen (6 x verlängerter Nachmittag, 1 x Kurzgruppe)
- Beitragsstaffelung:

Zeit	Monatliche Kosten/Wochentag	2 Tage in €	3 Tage in €	4 Tage in €	5 Tage in €
11:00 – 13:00	5,- EUR	10,00	15,00	20,00	25,00
13:00 – 16:00	14,- EUR	28,00	42,00	56,00	70,00
11:00 – 16:00	16,- EUR	32,00	48,00	64,00	80,00
16:00 – 17:00	4,- EUR	8,00	12,00	16,00	20,00
Mittagessen	Mainfränkische Werkstätten	33,50 39,50	49,75 58,75	65,00 77,00	--

Die Beiträge sind für 10 Monate fällig (Oktober – Juli).

Kinderverteilung Ortschaften – Klassen 2022/23

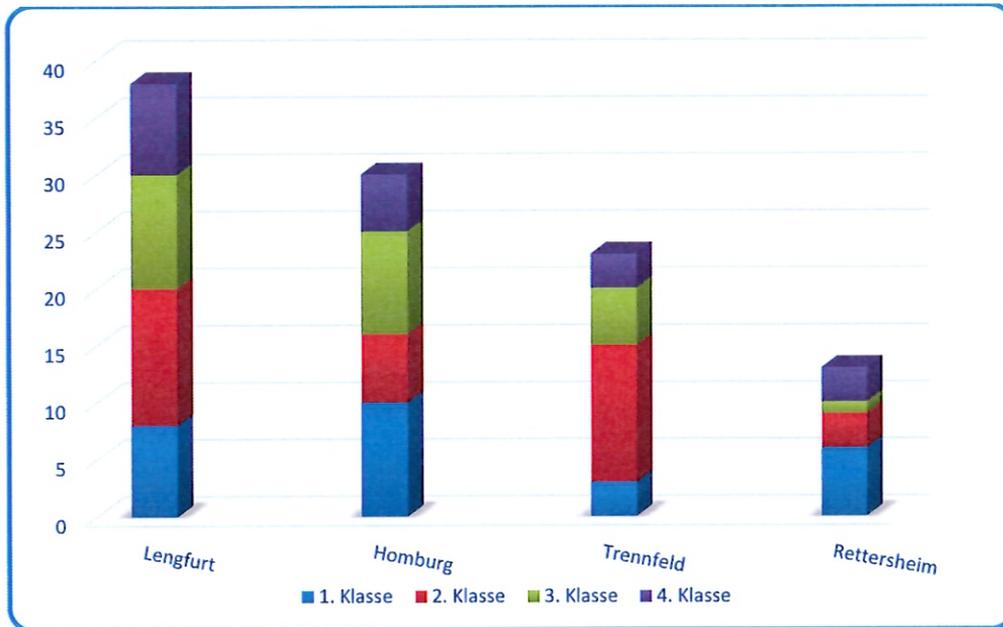


Abbildung 1: Kinderverteilung 2022/23

Kinderverteilung Klassen 2016/17 – 2023/24

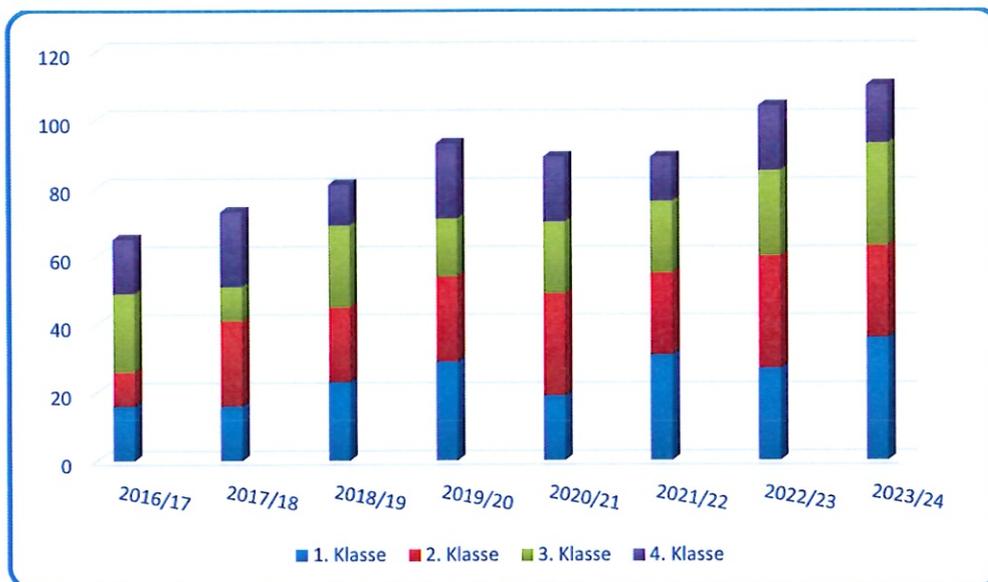


Abbildung 2: Kinderverteilung Klassen

Entwicklung seit 2011 - Gesamtzahl

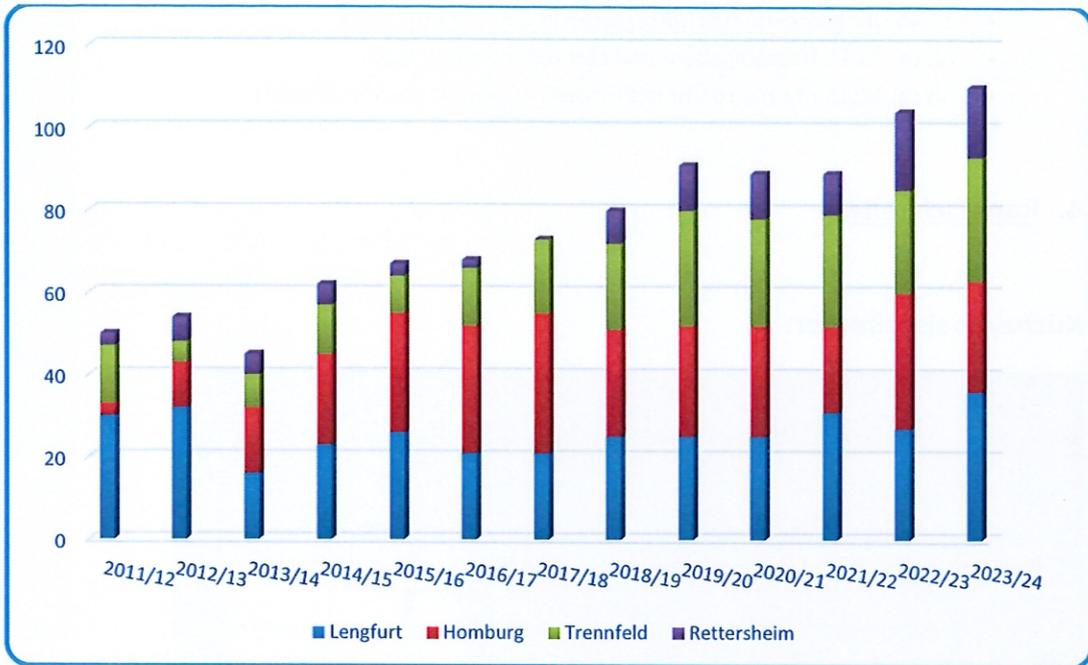


Abbildung 3: Entwicklung - Gesamtzahl

Entwicklung seit 2011 - Nachmittag

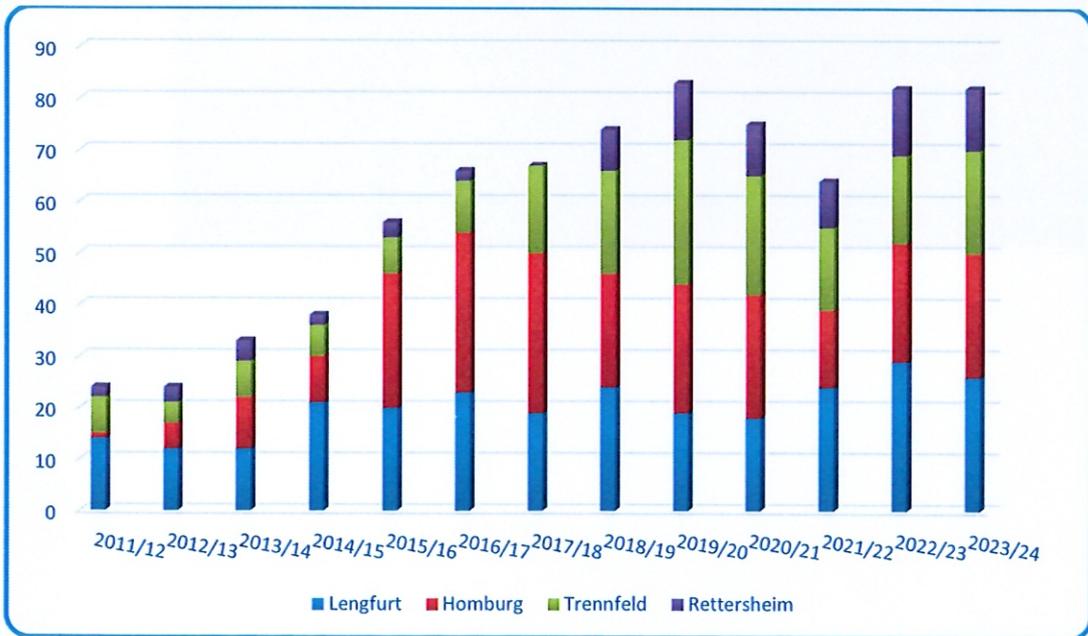


Abbildung 4: Entwicklung Nachmittag

3. Tagesablauf

- Ab 11 Uhr individuelle Angebote und Freispielzeit (drinnen und draußen)
- 12:45 Uhr gemeinsames Mittagessen (warm oder Brotzeit)
- Ab ca. 13:15 Hausaufgaben- und Lernzeit in Kleingruppen
- Ab ca. 14:15 Uhr bis 16 Uhr individuelle Angebote und Freispielzeit

4. Räumlichkeiten

Küche/Speisezimmer:



Aufenthaltsraum 1:



Aufenthaltsraum 2:



5. Projekte/Aktionen:

mülltrennung

nutella

honey-lovers

projektstage

lbv

kinderfeuerwehr

bienen

wasserkreislauf

6. Ausblick 2023/24

- Aktuell: 110 Kinder, davon 80 am Nachmittag
- Erweiterung um 1 Gruppe, Erweiterung des Teams
- Herausforderung: steigender Platzbedarf , zeitweise 80 Kinder gleichzeitig anwesend